

**II-6933** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**Nr. 3539/J**

**1989-03-20**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Stix, Motter  
an den Herrn Bundeskanzler  
betreffend Bibliothek des Haus-Hof-und Staatsarchives

Einer Kundmachung des Direktors des Haus-, Hof- und Staatsarchives am Minoritenplatz vom 30.1.1989 zufolge soll die Bibliothek dieses Archives ab sofort nur mehr an zwei Wochentagen geöffnet sein. Grund für diese Entscheidung war eine Weisung der Generaldirektion, wonach der Bibliothekar den Aufbau einer Zentralbibliothek im Archivbau Nottendorfergasse 2 zu bewerkstelligen hat, eine Ersatzkraft jedoch nicht zur Verfügung gestellt wurde.

Eine derartige Maßnahme war umso mehr unverständlich, als die Benützung der einen Archiv angeschlossenen Bibliothek für jeden Archivforscher eine Selbstverständlichkeit und Notwendigkeit darstellt und ein auf zwei Tage beschränkter sporadischer Zugang fraglos eine schwere Behinderung der wissenschaftlichen Tätigkeit darstellt. Inzwischen wurde der Bibliothekar ganz in das neue Gebäude versetzt und die Bibliothekskataloge sollen in Kürze auch dorthin abtransportiert werden. Die Bibliothek wird damit völlig unbenützbar gemacht.

Gerade die Bibliothek des Haus-, Hof- und Staatsarchives aber beherbergt eine Fülle von Nachschlagewerken, Handbüchern, Akteneditionen und Darstellungen, die eine hervorragende Ergänzung der wertvollen Archivalien sind und auch zur internationalen Reputation dieser Forschungsstätte beitragen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

## A n f r a g e :

- 1) Wie werden seitens Ihres Ressorts jene oben geschilderten Maßnahmen gerechtfertigt, die zu einer Unbenützbarkeit der Bibliothek des Haus-, Hof - und Staatsarchives führen?
- 2) Welche Pläne werden hinsichtlich der Bibliothek des Haus-, Hof - und Staatsarchives am Minoritenplatz seitens des Bundeskanzleramtes verfolgt?
- 3) Sollte Ihrer Auffassung nach diese Bibliothek auch in Hinkunft jene wichtigen Aufgaben erfüllen, die sie bis dato innehatte?
- 4) Was werden Sie tun, um die regelmäßige und den wissenschaftlichen Erfordernissen entsprechende Benützbarkeit der genannten Bibliothek wieder zu gewährleisten?
- 5) Ist mit raschen diesbezüglichen Maßnahmen zu rechnen, und wenn ja, wann?